53700 - Kommunikation und Beratung I

53700 - Communication and Counselling I

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	53700
Eindeutige Bezeichnung	KommBer1B-01-BA-M
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Laudien, Joachim (joachim.laudien@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Bischkopf, Jeannette (jeannette.bischkopf@haw-kiel.de) Bollert, Gesche (gesche.bollert@haw-kiel.de) Friege, Kerstin (kerstin.friege@haw-kiel.de) Jeschonowski, Max (max.jeschonowski@haw-kiel.de) Prof. Dr. Laudien, Joachim (joachim.laudien@haw-kiel.de) Prof. Dr. Richter-Mackenstein, Joseph (joseph.richter-mackenstein@haw-kiel.de) Schneider, Susanne (susanne.schneider@haw-kiel.de) Wiemers, Natalie (natalie.wiemers@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2026/27
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)

Studiengang: B.A. - BASA 25 - Soziale Arbeit (PO 2025 V8)
Modulart: Pflichtmodul
Fachsemester: 2

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Die Studierenden können für Kommunikation und Beratung (1) relevante sozialpsychologische Grundlagen, einschließlich der sozialen Wahrnehmung, Attributionsprozessen, prosoziales Verhalten, Stereotype und Vorurteile sowie Gruppenprozesse darlegen, dieses Wissen auf die Kontexte der sozialen Arbeit anwenden und Schlussfolgerungen für ihr praktischen Handeln ableiten.

Die Studierenden können (2) ausgewählte Theorien der zwischenmenschlichen Kommunikation und Interaktion beschreiben und vergleichen. Sie sind befähigt, unterschiedliche Modelle der sozialen Interaktion, sowohl in dyadischen Beziehungen als auch innerhalb und zwischen Gruppen auf Praxissituationen zu übertragen und anzuwenden.

Die Studierenden können (3) zentrale Theorien und Ansätze der psychosozialen Beratung und Gesprächsführung einordnen und zur Reflexion nutzen, um in praktischer Anwendung z.B. in der Gestaltung von Beziehungen gemäß dem personzentrierten Ansatz, dem Umgang mit Übertragungsphänomenen oder der leidvollen Selbstorganisation von Problemsystemen Strategien zu reflektieren und kontextbezogen zu beurteilen.

Die Studierenden verfügen über eine (4) Basiskompetenz in Beratung und Gesprächsführung, können relevante Gesprächsführungstechniken benennen und in Grundzügen anwenden.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	- Soziale Wahrnehmung & Attribution - prosoziales Verhalten, Stereotype & Vorurteile - Gruppenprozesse, sozialer Einfluss & Psychologie der Gruppe - Entstehung und Änderung von Einstellungen & sozialen Vorurteilen - Systemtheorie - Erkenntnistheorie & Konstruktivismus - Kommunikationsmodelle & -theorien - Merkmale, Theorien & Ansätze psychosozialer Beratung - Haltungen, Methoden & Strategien in der Gesprächsführung - Einflüsse psychotherapeutischer Ansätze in die poly-eklektische Praxis Bei allen Veranstaltungen des Moduls handelt es sich um Pflichtveranstaltungen. Zwischenmenschliche Kommunikation und Interaktion (LV, 1 SWS) Sozialpsychologische Grundlagen von Kommunikation und Beratung (LV, 1 SWS) Beratung und Gesprächsführung I (LV, 1 SWS) Einführung in die psychosoziale Beratung (Laborprüfung, 2 SWS)
Literatur	siehe verknüpfte Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungen

Pflicht-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

5.37.04 - Einführung in die psychosoziale Beratung - Seite: 9
M11_1 (5.37.03) - Zwischenmenschliche Kommunikation und Interaktion - Seite: 4
M11_2 (5.37.02) - Sozialpsychologische Grundlagen von Kommunikation und Beratung - Seite: 5
M11_4 (5.37.05) - Beratung und Gesprächsführung - Seite: 7

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	5 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	60 Stunden
Selbststudium	90 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	erfolgreiche Teilnahme an einer Übung des Moduls, unbenoteter Leistungsnachweis durch Anwesenheit von 80% gemäß HSG § 51, Abs. 11,2. Halbsatz und PVO § 24 Abs. 2 1.
53700 - Klausur im schriftlichen Antwort-Wahlverfahren	Prüfungsform: Klausur im schriftlichen Antwort-Wahlverfahren Dauer: 90 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: semesterabschließend

Sonstiges	
Sonstiges	Die Klausurinhalte beziehen sich auf die Inhalte der drei Vorlesungen des Moduls. Die erfolgreiche Teilnahme an einer Übung des Moduls erfordert eine 80% aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung und wird mit Erprobung der in der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte in Beratungsgesprächen mit anschließender Reflexion bestätigt.

Lehrveranstaltung: Zwischenmenschliche Kommunikation und Interaktion

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Zwischenmenschliche Kommunikation und Interaktion Interpersonal communication and interaction
Veranstaltungskürzel	M11_1 (5.37.03)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Laudien, Joachim (joachim.laudien@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden kennen zentrale Erkenntnisse der Psychologie der Kommunikation und Vor- und Nachteile der wichtigsten Kommunikationsmodelle. Sie können Merkmale verbaler, nonverbaler und medienvermittelter Kommunikation benennen und auf Praxiskontexte anwenden. Sie kennen die Rolle und Grundbegriffe psychodynamischer Aspekte in der Interaktion.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Die Veranstaltung führt in die zentralen Erkenntnisse der Psychologie der Kommunikation ein, die für die Praxis der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik relevant sind. Es werden die wichtigsten Kommunikationsmodelle vermittelt. Neben der Bedeutung von psychodynamischen Aspekten in der Interaktion werden Mittel der verbalen und nonverbalen Kommunikation betrachtet.
Literatur	Röhner, J. & Schütz, A. (2020). Psychologie der Kommunikation (Basiswissen Psychologie). 3. Aufl. Springer. Stemmer-Lück, M. (2011). Beziehungsräume in der Sozialen Arbeit. Psychoanalytische Theorien und ihre Anwendung in der Praxis. 2. aktualisierte Auflage. Stuttgart: Kohlhammer, S. 66-73. Watzlawick, P., Beavin, J.H. & Jackson, D. D. (2017). Menschliche Kommunikation: Formen, Störungen, Paradoxien. 13., unveränderte Aufl., Bern: Hogrefe.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Lehrvortrag	1

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Sozialpsychologische Grundlagen von Kommunikation und Beratung

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Sozialpsychologische Grundlagen von Kommunikation und Beratung Social Psychology for Communication and Counselling
Veranstaltungskürzel	M11_2 (5.37.02)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Bischkopf, Jeannette (jeannette.bischkopf@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden kennen zentrale Modelle und Theorien der Sozialpsychologie aus den Bereichen: soziale Wahrnehmung und Attribution, prosoziales Verhalten, Stereotype und Vorurteile, Gruppenprozesse, sozialer Einfluss sowie Selbst und Identität. Sie können klassische und aktuelle Forschungsergebnisse auf die Kontexte der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik anwenden und Schlussfolgerungen für ihr konkretes praktisches Handeln in Beratungskontexten ableiten.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Die Sozialpsychologie ist eine Teildisziplin der Psychologie, die sich mit dem menschlichen Denken, Fühlen und Handeln im sozialen Kontext beschäftigt. Sie stellt relevantes Hintergrundwissen für das professionelle Handeln in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik bereit. Sechs ausgewählte Inhalte der sozialpsychologischen Grundlagen- und Anwendungsforschung werden in der Veranstaltung in ihren Bezügen zu Kommunikation und Beratung in der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik vorgestellt, u.a. soziale Wahrnehmung und Attribution, prosoziales Verhalten, Stereotype und Vorurteile, Gruppenprozesse, sozialer Einfluss sowie Selbst und Identität.
Literatur	Bräutigam, B. (2021). Grundkurs Psychologie für die Soziale Arbeit. 2. aktual. Aufl. utb. Hartung, J. & Kosfelder, J. (2019). Sozialpsychologie. (Psychologie in der Sozialen Arbeit, Band 3). 4. überarbeitete Auflage. Kohlhammer. Werth, L., Denzler, M., & Mayer, J. (2020). Sozialpsychologie – Das Individuum im sozialen Kontext. Springer. Werth, L., Seibt, B., & Mayer, J. (2020). Sozialpsychologie – Der Mensch in sozialen Beziehungen. Springer.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Lehrvortrag	1

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Beratung und Gesprächsführung

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Beratung und Gesprächsführung Counselling and Conducting Conversations
Veranstaltungskürzel	M11_4 (5.37.05)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Laudien, Joachim (joachim.laudien@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden können zentrale Theorien und wissenschaftliche Modelle, die für die psychosoziale Beratung und Gesprächsführung von entscheidender Bedeutung sind, voneinander abgrenzen und in den jeweiligen theoretischen Bezugsrahmen einordnen. Sie können die theoretischen Grundlagen beschreiben und deren Bedeutung für die Praxis darstellen und diese Erkenntnisse zur Verbesserung und Reflexion ihrer beraterischen Handlungen nutzen.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Die Veranstaltung führt in Theorien und wissenschaftliche Modelle ein, die für psychosoziale Beratung und Gesprächsführung relevant sind. Es werden die Grundlagen und Anwendungen u.a. humanistischer, tiefenpsychologischer, lerntheoretischer und systemtheoretischer Beratungsansätze vermittelt und relevante Merkmale von Beratungs- und Gesprächsprozessen (z.B. Kontext, Phasen) behandelt.
Literatur	Behr, M., Hüsson, D., Luderer, H.-J., Vahrenkamp, s. (2017). Gespräche hilfreich führen. Band 1: Praxis der Beratung und Gesprächspsychotherapie, personzentriert – erlebnisaktivierend - dialogisch. Weinheim: Beltz Juventa. Schlippe, A. von , Schweitzer, J. (2016). Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung I. Das Grundlagenwissen. Göttingen: Vanderhoeck & Ruprcht. Nußbeck, S. (2024). Einführung in die Beratungspsychologie. München: Ernst Reinhardt Verlag. Wälte, D. & Borg-Laufs, M. (2019). Psychosoziale Beratung. Grundlagen, Diagnostik, Intervention. Stuttgart: Kohlhammer. Weinberger, S. (2013). Klientenzentrierte Gesprächsführung: Lern- und Praxisanleitung für psychosoziale Berufe (Edition Sozial). 14., überarbeitete Aufl., Beltz-Juventa. Widulle, W. (2020): Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit. Grundlagen und Gestaltungshilfen. 3. Auflage. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Lehrvortrag	1

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Einführung in die psychosoziale Beratung

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Einführung in die psychosoziale Beratung Introduction to Psychosocial Counselling
Veranstaltungskürzel	5.37.04
Lehrperson(en)	Friege, Kerstin (kerstin.friege@haw-kiel.de) Prof. Dr. Richter-Mackenstein, Joseph (joseph.richter-mackenstein@haw-kiel.de) Wiemers, Natalie (natalie.wiemers@haw-kiel.de) Schneider, Susanne (susanne.schneider@haw-kiel.de) Prof. Dr. Laudien, Joachim (joachim.laudien@haw-kiel.de) Bollert, Gesche (gesche.bollert@haw-kiel.de) Jeschonowski, Max (max.jeschonowski@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden können die humanistische Grundhaltung des personzentrierten Ansatzes und die Bedingungen persönlicher Entwicklung in Beratung und Therapie nach Carl Rogers theoretisch einordnen und auf die Praxis Sozialer Arbeit beziehen. Sie können Empathie, bedingungslose Wertschätzung und Kongruenz definieren, deren Zusammenspiel diskutieren und reflektieren. Sie können grundlegende Gesprächsführungstechniken wie aktives Zuhören, Paraphrasieren, Zusammenfassen, Konkretisieren, Umgang mit Fragen, Eingehen auf Emotionen fallbezogen in konkreten Beratungssituationen einsetzen. Sie kennen die Merkmale von Beziehungsaufbau und Auftragsklärung im Beratungsprozess und können diese gestalten und reflektieren.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	In der Veranstaltung werden Rahmenbedingungen, Möglichkeiten, Ziele und Grenzen der psychosozialen Beratung sowie Basiskompetenzen der psychosozialen Beratungspraxis erarbeitet. Die Studierenden lernen neben einer personzentrierten Haltung zentrale Gesprächsführungstechniken kennen und wenden diese in Übungssituationen an z.B. Aktives Zuhören, Verbalisieren, Konkretisieren, das Arbeiten mit Fragen. Anhand von Rollenspielen und Gesprächsaufnahmen wird das eigene Verhalten reflektiert und entwickelt.
Literatur	Bischkopf, Jeannette; Koziolek, Carsten (2023). Psychosoziale Beratung. In: Bischkopf, Jeannette; Deimel, Daniel; Walther, Christoph; Zimmermann, Ralf-Bruno (Hg.): Soziale Arbeit in der Psychiatrie. Lehrbuch. Köln: Psychiatrie-Verlag, S. 284-302. Weinberger, S. (2013). Klientenzentrierte Gesprächsführung: Lern- und Praxisanleitung für psychosoziale Berufe. Weinheim: Beltz Juventa. Widulle, Wolfgang (2020): Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit. Grundlagen und Gestaltungshilfen. 3. Auflage. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**

Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein